



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Verdeutschungswörterbuch oder Verzeichniß der fremden
in die deutsche Sprache aufgenommenen Wörter nebst
deren Verdeutschungen**

Halle, 1808

S.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-64002](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-64002)

Rumor, der (Lat.) der Lärm; das Getöse.

Rumoren (vom vorig. Worte) lärmern; sein Wesen treiben.

Rumpiren (Lat. rumpere) zerbrechen.

Rundiren, ründen.

Ruptür, die (Lat. ruptura) der

Bruch. Im engerm Sinne: der Friedensbruch.

Rural (Lat. ruralis) ländlich.

Rusticität, die (Lat. rusticitas) die Ungeschliffenheit; Tölpelheit.

Rustique (Franz.). 1) Bäuerlich. 2) Bäuerlich. 3) Ländlich.

S.

Sabbat, der (Griech. σαββατον) der Ruhetag; Feiertag.

Sacra, die (Lat.) Heiligthümer. Auch: Religionsfachen. Die **Sacra administriren**, d. i., die zum Gottesdienste gehörigen Geschäfte verrichten, besonders das heilige Abendmahl austheilen.

Sacrament, das (Lat. sacramentum) eigentlich: der Eid. Ferner: ein kirchlicher Feiergebrauch; eine kirchliche Feyer.

Sacrificiren (Lat. sacrificare) auopfern.

Sacrificium das (Lat.) das Opfer.

Sacrilegium, das (Lat.) der Kirchenraub.

Sacrilegus, der (Lat.) ein Kirchen- oder Heiligthumsräuber.

Sacrifien, die (Latein.) das Kirchengemach, wo die heiligen Gefäße verwahrt werden.

Sagacität, die (Lat. sagacitas) die Spürkraft; Forschkraft; Scharfsichtigkeit.

Saillant (Franz.) eigentlich: hervorspringend. Uneigentlich: trefsend.

Saillie, die (Franz.) eigentlich: der Schuß. Uneigentlich: der witzige Einfall.

Saison, die (Franzöf.) die Jahreszeit.

Saladiere, die (Franz.) der Salatnapf.

Salariren (Franzöf. salarier) besolden.

Salarium, das (Latein. salarium) die Besoldung; der Gehalt.

Saldiren (Ital. saldare) abschließen.

Saldo, der (Ital.) der Abschluß.

Saline, die (Franz.) das Salzwerk.

Salivation, die (Lat. salivatio) die Speichelleur; die Speichelung.

Saliviren (Latein. salivare) speicheln.

Salon, der (Franz.) der Saal.

Saltus, der (Lat.) der Sprung.

Salutation, die (Lat. salutation) die Begrüßung.

Salutiren (Latein. salutare) grüßen; begrüßen.

Salva venia (Lat.) mit Erlaubniß zu sagen.

Salvatorium, das (Lat.) ein Schutzbrief.

Salviren (Lat. salvare) in Sicherheit bringen.

Sanciren (Lat. sancire) bestätigen; gesetzliche Kraft ertheilen.

Sanct (Lat. sanctus) heilig.

Sanction, die (Lat. sanctio) die Bestätigung; die Ertheilung der gesetzlichen Kraft.

Sanguinisch (Lat. sanguineus) blutreich. Uneigentlich: leichtsinnig; wollüstig.

Sanität, die (Lat. sanitas) die Gesundheit.

Sans comparaison (Franz. sans comparaison) ohne Vergleichung.

Sans culotte, der (Franz.) ein Barlender, Barschenkler, und im gemeinen Leben: ein Hosenlos.

Sans doute (Franzöf.) ohne Zweifel.

Sans facon (Franz. sans facon) ohne Umstände.

Sans souci (Franzöf.) ohne Sorgen; sorgenfrey.

Santé, die (Franz.) die Gesundheit.

Sapientia (Lat.) genug für den Verständigen.

Sapeur, der (Franz. sapeur) in der Kriegskunst: derjenige, der die Kunst versteht, Laufgräben aufzuwerfen; ein Laufgrabenmacher.

Sapieren (Franz. saper) untergraben.

Sarcasmus, der (Griechisch σαρκασμος) ein Stichelwort.

Sarcastisch (Griech. σαρκαστικός) beißend; bitter; stechend.

Sarcophag (Griech. σαροφάγος) der Fleischfresser.

Sardonisch (Lat. sardonicus) eigentlich: sardinisch. Ein sardonisches Lächeln, d. i., ein bitteres.

Satiété (Lat. satietas) die Sättigkeit; Sättigung.

Satyre, die (Latein. satyra) eine Spottrede; Stachelschrift.

Satyricus, der (Latein.) ein Spötter.

Satyrisch (Latein. satyricus) beißend; spottend.

Satyrisiren (von Satyre) spotten; durchziehen.

Satisfaciren (Lat. satisfacere) genugthun; befriedigen.

Satisfaktion, die (Lat. satisfactio) die Genugthuung; Befriedigung.

Satisfaisant (Franz.) genugthuend; befriedigend.

Satisfait (Franz.) befriedigt.

Satyr (Griech. σαυρος) ein Waldgott.

Sauce, die (Franzöfisch) die Lunte.

Sauciere, die (Franz.) das Luntknäpfchen.

Saucisse, die (Franz.) ein Bratwürstchen.

Savoir faire (Franz.) Geschäftsklugheit; Gewandtheit.

Sauvegarde, die (Franz.) die Schutz- oder Schirmwache.

Sbirre, der (Ital. sbirro) der Häfcher.

Sborsiren (Ital. sborsare) auslegen, besonders das Briefporto.

Scadenza, die (Italien.) die Verfallzeit des Wechsels.

Scala, die (Lat.) die Tonleiter.

Scalpelle, das (Lat. scalpellum) ein Messer der Wundärzte und Zergliederer.

Scalpiren (Latein. scalpere) den Hirnschädel schinden.

Scandal, das (Griech. σκανδαλον) das Aergerniß; eine ärgerliche Sache.

Scandalisiren (Franz. scandaliser) ärgern. Sich an etwas scandalisiren, d. i., ein Aergerniß an etwas nehmen.

Scandalös (Latein. scandalosus) ärgerlich; anstößig.

Scandiren (Latein. scandere) die Versfüße angeben.

Scansion (Lat. scansion) das Angeben der Versfüße.

Scapulier, das (Italien. scapulare oder scapolare) das Schultertuch bey den katholischen Geistlichen.

Scarification (Lat. scarificatio) das Schröpfen.

Scarificiren (Lat. scarificare) schröpfen.

Scarpe, die (Franz.) die innere Böschung. (Im Festungsbaue.)

Scarreau, die (Franz.) ein Schriftchen.

Scène, die (Lat. scena). 1) Die Schaubühne. 2) Der Auftritt.

Scenographie, der Abriß eines Gebäudes.

Scepticismus, der (Latein.) die Zweifellehre; der Zweifelgeist.

Sceptiker, der (Lat. scepticus) ein Zweifler.

Sceptisch (Latein. scepticus) zweifelsüchtig.

Schatulle, die (Ital. scatola) Schatzkästchen; Geheimkästchen.

Schema, das (Griech. σχημα) eigentlich: die Gestalt; ferner: das Vorbild; Vorriß.

Scherzando (Ital.) scherzhaft; tändelnd. (In der Tonkunst.)

Schisma, das (Griech. σχισμα) die Spaltung; Trennung.

Schismaticus, ein (Latein.) ein Trennungslüchtiger.

Scholar, der (Lat. scholaris) ein Schüler.

Scholarch (Lat. scholarcha) ein Schulaufscher.

Scholaster (Lat.) ein Schulaufscher.

Scholastik (Latein. scholastica) die Schulweisheit des Mittelalters.

Scholastiker, der (Lat. scholasticus) ein Schulweiser des Mittelalters.

Scholastisch (Lat. scholasticus) der Schulweisheit des Mittelalters gemäß.

Scholias, der (Griech. σχολιαστος) der Erklärer; Ausleger.

Scholien (Lat. scholia) Anmerkungen.

Schraffiren (Ital. sgraffiare) bey den Zeichnern und Kupferstechern: kreuzweis Schattenlinien ziehen.

Schraffirung, die (v. vorig. Worte) das kreuzweise Ziehen der Schattenlinien.

Schreibmaterialien, die (vom Latein. materialia) Schreibbedarf; Schreibbehör.

Schwachmatus, der (ein aus dem Deutschen Schwach nach einer latein. Form gebildetes Wort) ein Schwächling.

Schwadronniren (Französi. escadronner). 1) Mit dem Degen freisen. 2) Fuchteln. 3) Viel und prahlerisch reden.

Schwadronnr, der (vom vorigen Worte) ein prahlender Schwäger.

Seiagraphie, die (Griech. σκιαγραφία) der Umriss; Schattenriß; Entwurf.

Scibile (Lat. scibile) das Wissbare.

Scienz, die (Latein. scientia) die Wissenschaft.

Scientivisch (Lat. scientificus) wissenschaftlich.

Scintillation, die (Latein. scintillatio) das Funkenprühen.

Seontro, das (Ital.) das gegenseitige Berechnen od. Ausgleichen.

Scoptisch (Griech. σκοπτικός) spöttlich.

Scoptifiren (Griech. σκοπτειν) spötteln.

Sehibent, der (Lat. scribens) der Schriftsteller.

Scribler, der, der Schmierer.

Scriptür, die (Lat. scriptura) ein Schriftchen; eine Schreiberen.

Scrupel, der (Lat. scrupulus). 1) Ein Drittelquentchen. 2) Der Zweifel.

Scrupulos (Lat. scrupulosus) schwierig; peinlich.

Scrupulosität, die (Latein. scrupulositas) die Mengflichkeit; Bedenklichkeit.

Scrutinium, das (Lat.) die Stimmenuntersuchung. Ueberhaupt: die Nachforschung.

Sculptür, die (Lat. sculptura) die Bildhauerkunst.

Scurril (Lat. scurrilis) possenhast.

Scurrilität, die (Lat. scurrilitas) die Possenreißeren.

Seanee, die (Frz.) die Sitzung.

Secante, die (Latein. secans) die Schnittlinie.

Secerniren (Lat. discernere) absondern.

Seciren (Lat. secare) öffnen; zergliedern.

Secret, das (Lat. secretum) der Abtritt.

Secretär, der (Franz. secretaire) der Geheimschreiber.

Secretion, die (Lat. secretio) die Absonderung.

Secte, die (Latein. secta) die Meinungsjunst.

Section, die (Latein. sectio).

1) Die Leichendöffnung; die Zergliederung. 2) Der Abschnitt; die Abtheilung.

Sectirer, der (von Secte) der Meinungsjunstler.

Sectireren, die (v. vorig. W.) die Meinungsjunstlehen.

Sector, der (Lat.) in der Messkunst: ein Ausschnitt.

Secular (Lat. secularis) weltlich.

Secularisation, die (Lat. secularisatio) die Verwandlung

eines geistlichen Gebietes in ein weltliches; die Verweltlichung.

Secularisch (Lat. secularis) hundertjährig.

Secularisiren (Franz. seculariser) weltlich machen; verweltlichen.

Seculum, das (Latein.) das Jahrhundert.

Secunda (Latein.) die zweite Ordnung.

Secundaner, der (Lat. secundanus) ein Schüler der zweiten Ordnung.

Secundant, der (vom Lat. secundans) ein Kampfgehülfe.

Secunde, die (Lat. secunda).

1) In der Tonkunst: der zweite Ton.

2) Der sechzigste Theil einer Minute.

3) In der Fechtkunst: ein gewisser Hieb.

Secundiren (Franz. seconder) unterstützen; helfen.

Securität, die (Lat. securitas) die Sicherheit.

Sedentarisich (Franz. sedentaire) sitzend.

Sedes, der (Lat.) eigentlich: Sitz. Bey den Aerzten: der Stuhlgang.

Sedz (Lat. sedecim) von derjenigen Form eines Bogens, nach welcher derselbe in sechzehn Blätter zerfällt.

Sediment, das (Lat. sedimentum) der Bodensatz.

Sedition, die (Lat. seditio) der Aufstand; Aufruhr.

Seditios (Latein. seditiosus) auführerisch.

Seduciren (Latein. seducere) verführen.

Seduction (Latein. seductio) die Verführung.

Segment, das (Lat. segmentum).

1) Ein abgeschchnittnes Stück.

2) Im engerm Sinne: ein Bogenschnitt.

Sejour, der (Franzöf.) der Aufenthalt.

Sejourniren (Franz. sejourner) sich aufhalten.

Seladon (Franzöf.). 1) Meerz-

grün. 2) Als ein eigenthümlicher Name: ein verliebter Schäfer.

Select (Lat. selectus) auserlesen.

Selenit, der (Griech. σεληνίτης) ein Mondstein.

Selenograph, der (Griech. σεληνολογος) ein Mondbeschreiber. Davon: die Selenographie, die Mondbeschreibung.

Semel pro semper (Lat.) Ein Mahl für alle Mahle.

Semester, das (Lat. semestre) ein halbes Jahr.

Semicolon, das (Lat.) ein Strichpunkt.

Semidiameter, der (Lat.) der Halbmesser.

Seminarist, der (v. seminarium) ein Pflanzschüler.

Seminarium, das (Latein.) eine Pflanzschule.

Semiotik, die (Griech. σημιωτική) in der Arzeneykunst: die Zeichenlehre.

Semitonia (Lat.) Halbtöne.

Semivocal, der (Lat. semivocalis) ein Halbblauter.

Senat, der (Lat. senatus) der Rath.

Senator, der (Lat.) ein Rathsherr.

Senatus consultum, das (Latein.) ein Rathschluß.

Senior, der (Lat.). 1) Als

Adjectivum: der Aeltere. 2) Als

Substantivum: der Aelteste.

Seniorat, das (Lat. senioratus) das Aeltestenrecht. Auch ein

Gut, das jemanden zufolge dieses

Rechtes zufällt.

Sensation, die (Lat. sensatio).

1) Sinnliche Empfindung.

2) Aufsehen; Bewegung; Gährung.

Sensibel (Franzöf. sensible) empfindlich.

Sensibilität (Lat. sensibilitas) die Empfindlichkeit.

Sensificiren (Lat. sensificare) für sinnlich halten.

Sensualität (Latein. sensualitas) die Sinnlichkeit.

Sensuell (Franzöf. sensuel) sinnlich.

Sensus communis (Lat.) der gemeine Menschenverstand.

Sente id's (Lat. *sententiosus*) spruchreich.

Sentenz, die (Lat. *sententia*).

1) Ausspruch. 2) Sinnspruch. 3) Der Rechtspruch oder das Urtheil.

Sentiment, das (Französi.).

1) Empfindniß. 2) Empfindsamkeit. 3) Gefühl.

Sentimentäl (Lat. *sentimentalis*) empfindsam.

Sentimentalisiren (vom vorigen Worte) empfindeln.

Sentiren (Latein. *sentire*).

1) Fühlen. 2) Urtheilen.

Separabel (Franz. *separable*) trennbar; ablöslich.

Separat (Lat. *separatus*) abgesondert.

Separatim (Lat.) besonders; getrennt.

Separation, die (Lat. *separatio*) die Trennung; Sonderung.

Separatist, der, ein Sonderling.

Separiren (Latein. *separare*) trennen; sondern.

Seponiren (Lat. *seponere*) auf die Seite legen.

September, der (Lat.) Herbstmonath.

Septemvir, der (Lat.) ein Siebenherrscher.

Septemvirat, das (Latein. *septemviratus*) die Siebenherrschaft.

Septentrional (Lat. *septentrionalis*) mitternächtlich; nördlich.

Sepultur, die (Lat. *sepultura*) das Begräbniß; die Beerdigung.

Sequens, der (Lat.) der Folgende.

Sequester, der (Lat.) der Beschlag.

Sequestration, die (Latein.).

1) Die Beschlaglegung. 2) Die Beschlagverwaltung.

Sequestrator, der (Latein.) der Beschlagverweser.

Sequestriren (Lat. *sequestrare*) gerichtlich in Beschlag nehmen, und es einem Dritten zur Verwaltung übergeben. Auch: die Verwaltung eines solchen Gutes führen.

Seraill, das (Franz.) der Palast des türkischen Kaisers oder überhaupt eines morgenländischen Regenten.

Seraph, der, in der Mehrzahl; **Seraphim** (Hebr.) Engel.

Serenade, die (Französi. *serenade*; Ital. *serenata*) eine Abends- oder Nachtmusik; ein Abendständchen.

Serenissimus, der (Latein.) der Durchlauchtigste. (Ein Titel der Fürsten.)

Series, die (Lat.) die Reihe.

Serios (Lat. *seriosus*) ernsthaft; ernstlich.

Sermon, der (Latein. *sermo*) eine Kanzelrede oder Predigt. Un-

eigentlich: ein langweiliges Gerede.

Servante, die (Franz.) eine Dienerin; Magd.

Service, der (Franz.). 1) Eigentlich: der Dienst; die Bedienung; Dienstleistung. 2) Ein Tischausfluß;

ein Tafelgeräth.

Serviette, die (Franz.) ein Telleruch.

Servilisch (Lat. *servilis*) slavisch; knechtisch.

Serviren (Lat. *servire*) dienen.

Serviteur, der (Franz.) der Diener.

Servitia, die (Lat.) die Dienste, Frohnen.

Servilität, das (Lat. *servitus*) die Dienbarkeit; Knechtschaft.

Session, die (Lat. *sessio*) die Sitzung.

Severität, die (Lat. *severitas*) der Ernst; die Strenge.

Sexte, die (Lat. *sexta*). 1) Der sechste Ton der Tonleiter. 2) Die sechste Klasse.

Shawl, der (Engl.) ein Leibtuch oder Umhängetuch der Frauenzimmer.

Siesta, die (Span.) der Nachmittagschlaf.

Sigill, das (Latein. *sigillum*) das Siegel.

Sigilliren (Latein. *sigillare*) siegeln; besiegeln.

Signal, das (Franz. *signal*) das Zeichen; die Loosung.

Signaliren (Franz. *signaler*)

bezeichnen; die Loosung geben.
Auch: auszeichnen.

Signalisiren (von Signal)
ein Zeichen geben.

Signatur, die (Franz. signature). 1) Die Bezeichnung. 2) Die Unterschrift; die Unterzeichnung; die Besiegelung. 3) Die Bogenbezeichnung. 4) Eine Aufschrift an einem Arzeneigläse.

Signet, das (Lat. signetum)
das Petschaft.

Signification, die (Latein. significatio) die Bedeutung.

Significatio (Lat. significativus) bedeutungsvoll.

Signiren (Lat. signare) zeichnen; bezeichnen.

Signum, das (Latein.) das Zeichen.

Silentium, das (Lat.) das Stillschweigen.

Silhouette, die (Franz.) der Schattenriß.

Simile, das (Lateinisch) das Gleichniß.

Similor (Franzöf.) eine Mischung von Gold, Kupfer und Zinn; Goldkupfer oder Kupfergold.

Simplel (Lat. simplus) eigentlich: einfach. Uneigentlich; schlicht.

Simplement (Lat.) einfach.

Simplex (Lat.) einfach. Als Sachwort: ein Einfaltspinsel.

Simplicia (Lat.) einfache Mittel.

Simplicität, die (Lat. simplicitas) die Einfalt; Schlichtheit.

Simplieiter (Lat.) schlecht hin; ohne Einschränkung.

Simplification, die (Lat. simplificatio) die Vereinfachung.

Simplificiren (Lat. simplificare) vereinfachen.

Simplum, das (Latein.) das Einfache.

Simulation, die (Lat. simulatio) die Verstellung.

Simuliren (Lat. simulare) sich verstellen.

Simultaneum, das (Latein.) der Gemeingebrauch einer Kirche.

Sincerität, die (Lat. sinceritas) die Lauterkeit; Aufrichtigkeit.

Singulär (Lat. singularis) die Einzahl.

Singulär (Latein. singularis) sonderbar; seltsam.

Singularität, die (Lat. singularitas) die Sonderbarkeit.

Sinister (Lat.) links; unglücklich; schwanger; widerwärtig.

Sinus, der (Lat.). 1) Ein Meerbusen. 2) In der Geometrie; die Stütze.

Sir (Engl.) ein Titel, welcher so viel sagt als Herr.

Sire (Franz.) ein Titel des Königs: allergnädigster Herr.

Sirene, die (Latein. sirena).

1) In der Fabellehre: ein weibliches Seeungeheuer. 2) Uneigentlich: eine Verführerin.

Sistiren (Lat. sistere). 1) Stelen. 2) Einhalten.

Situation, die (Lat. situatio) die Stellung; Lage.

Situirt (Franz. situé). 1) Besetzen. 2) Sich in einer günstigen oder ungünstigen Lage befindend.

Skelett, das (Franz. squelette) das Gerippe.

Skizze, die (Ital. schizzo) Entwurf; Umriss; Grundzüge.

Skiziren (vom vorig. Worte) einen Entwurf machen.

Sober (Franz. sobre) nüchtern; mäßig.

Sobrietät, die (Lat. sobrietas) die Nüchternheit; Mäßigkeit.

Sobriquet (Franz.) Ekelname.

Sociabel (Latein. sociabilis) gesellig.

Sociäl (Lat. socialis) gesellschaftlich.

Societät, die (Lat. societas) die Gesellschaft; Genossenschaft.

Sociiren (Lat. sociare) zusammen fügen; gesellschaftlich verbinden.

Socius, der (Lat.) ein Genos; ein Gesell.

Sodalität, die (Latein. sodalitas) die geistliche Bruderschaft.

Sofa, (Türkisch) ein Polsterstuhl.

Soigneusement (Franzöf.) sorgsam; sorglich.

Solawechsel, der, eigentlich: ein einziger Wechsel, d. i., ein solcher, welcher Statt findet, wenn kein Prima; und Secundawechsel ausgestellt wird.

Soldateske, die (Franz. soldatesque) das Kriegsvolk.

Solenn (Lat. solennis) feyerlich; festlich.

Solennisiren (Franz. solenniser) feyerlich begehen.

Solennität, die (Lat. solennitas) die Feyerlichkeit.

Solenniter (Lat.) feyerlich.

Solfeggiren (Ital. solfeggiare) die Noten singend angeben.

Solide (Franz.) 1) Dicht; fest; haltbar. 2) Gründlich. 3) Derb. 4) Ehrlich; rechtschaffen. 5) Gejest. 6) Sicher.

Solidität, die (Lat. soliditas) in allen Bedeutungen des vorhergehenden Wortes.

Solidum, das (Latein.) das Ganze.

Soliloquium, das (Latein.) das Selbstgespräch.

Solitaire (Franz.) 1) Einsam. 2) Ein Edelstein von vorzüglicher Größe, der mit kleinern eingefaßt ist.

Solitude, die (Franzöf.) die Einsamkeit; Einsde.

Sollicitant (Lat. sollicitans) der Rechtsfucher.

Sollicitation, die (Lat. sollicitatio) das Rechtsgesuch.

Sollicitiren (Lat. sollicitare) anhalten; ansuchen.

Solo, das (Ital.) 1) Im Kartenspiele: das Alleinpiel. 2) In der Tonkunst: der Alleingesang, oder das Alleinpiel.

Soldeismus, der (Lat.) ein Fehler gegen das Gebräuchliche in einer Sprache.

Solstitium, das (Latein.) die Sonnenwende.

Solution, die (Lat. solutio). 1) Die Auflösung. 2) Das Aufgelöste.

Solvabel (Franz. solvable) zahlfähig.

Solviren (Lat. solvere) auflösen; bezahlen.

Somatologie, die (v. Griech. *σωμα* der Körper) die Körperlehre.

Somnambule, der (Franz.) 1) Ein Nachtwandler; Mondstüchtiger. 2) Ein Schlafredner; Schlafwahrsager.

Sonate, die (Ital. sonata) in der Tonkunst: ein Tonstück, welches aus mehrern kleinern besteht, die ein Ganzes ausmachen.

Sonatine, die (Ital.) das Verkleinerungswort vom vorhergehenden; ein kleines Klangstück.

Sonde, die (Franz.) 1) In der Schiffahrt: das Senkbley. 2) In der Wundarzeneykunst: die Senknadel.

Sondiren (Franz. sonder). 1) Durch das Senkbley erforschen. 2) Mit der Senknadel untersuchen. 3) Ueberhaupt: ausforschen.

Sonnétt, das (Franz. sonnet) Klanglied; Klinggedicht.

Sonör (Lat. sonorus) tönend, besonders hell tönend.

Sophisma, das (Griech. *σοφισμα*) ein Trugschluß.

Sophist (Griech. *σοφιστης*) ein Trugvernünftler.

Sophisterey, die (v. Sophist) ein Trugvernünftler.

Sophistication, die (Latein.) eine Beweissthümelen.

Sophistisch (von Sophist) vernunftgaulerisch.

Sophistiren (von Sophist) den Trugvernünftler spielen.

Sopiren (Latein. sopire) einschläfern.

Soprano (Ital.) in der Tonkunst: die höchste Stimme, welche mit einem andern Worte auch der Discant genannt wird.

Sorites, der (Griech. *σωριστης*) ein Häufelschluß.

Sororisiren (vom Lat. soror die Schwester) als Schwestern mit einander umgehen; schwestern.

Sorte, die (Franzöf. sorte) die Art, Gattung.

Sortiment, das (Franzöf.) ein Waarenlager zum Handverkauf.

Sortiren (Lat. *sortiri*) aussuchen; aussondern.

Sofenuto, (Ital.) in der Tonkunst: anhaltend; gehalten.

Sot (Franz.) ein Narr.

Sottise, die (Franz.). 1) Die Narrheit. 2) Etwas Einfältiges, Beleidigendes.

Soubrette, die (Franz.) ein Kammermädchen.

Souffleur, der (Franz.) der Einhelfer.

Souffliren (Franz. souffler) einhelfen.

Soulagement, das (Franz.) die Erleichterung; Unterstützung.

Soulagiren (Franz. soulager) erleichtern; unterstützen.

Soupeon, (Franz. soupçon) der Argwohn; Verdacht.

Soupeconneur (Franz. soupconneur) argwöhnisch; misstrauisch.

Soupeconniren (Franz. soupconner) argwöhnen.

Soupe oder **Souper**, das Abendessen.

Soupiren (Franz. souper) zu Abend essen.

Souple (Franz.) geschmeidig.

Soupleffe, die (Franz.) die Geschmeidigkeit.

Souteniren (Franz. soutenir) unterstützen.

Souterrain, das (Franzöf.) das Kellergeschoß.

Soutien, der (Franzöf.) die Stütze; Unterstützung.

Souvenir, das (Franzöf.). 1) Ein Andenken. 2) Ein Gedächtnißbäuelchen.

Souverain (Franz.). 1) Unabhängig; unumschränkt. 2) Ein unumschränkter Herr.

Souveraineté (Franz. souveraineté) die Oberstaatsgewalt; die Oberherrlichkeit; die Machtgewalt; Grundgewalt.

Spadille, die (Franzöf.) der höchste Trumpf im Pombrespiele.

Spalier (Franzöf. espalier) ein Baumgelande.

Spalieren (v. vorig. Worte) mit einem Baumgelande bekleiden.

Spangol, der (aus dem Franz. espagnol) Spanischer Schnupftabak.

Spargement, das (vom Lat.

spargere austreuen) ein ausgestreutes Gerücht; ein Gerüde.

Spargiren (Latein. spargere) ausstreuen.

Spasmodisch (vom Griech. *σπασμα*, der Krampf). 1) Krampfartig; krampfhaft. 2) Krampfzig; Krämpfe habend.

Spasmodologie, die (vom Gr. *σπασμα* der Krampf) die Krampflehre.

Spasmus, der (Griech. *σπασμος*) der Krampf.

Spatis (Latein. spatiosus) geräumig.

Spatium, das (Latein.) der Raum; der Zwischenraum.

Spaziren (vom Lat. spatiari) Luftwandeln.

Spezial (Lat. specialis) besonders.

Specialia, die (Lat.) die besondern Umstände.

Specialissime (Lat.) ganz besonders.

Specialiter (Lat.) besonders; insonderheit.

Species, die (Lat.). 1) Die Gattung. 2) Eine Haupt- oder Grundrechnungsart. 3) Der Bestandtheil einer Arznei; die Zuthat. 4) Im Münzwesen: vom gewissen ausgeprägten oder wirklichen Münzen.

Species facti (Latein.) die Thatgeschichte.

Specification, die (Latein. specificatio) die namentliche Angabe.

Specifice (Lat.) namentlich; stückweise; Stück für Stück.

Specificiren (Lat. specificare) namentlich angeben.

Specificum, das (Lat.) ein eigenes oder besonderes Mittel.

Specificisch (Lat. specificus) eigenthümlich.

Specimen, das (Latein.) ein Probestück.

Specios (Latein. speciosus) scheinbar.

Spectacle (Franz.). 1) Das Schauspiel. 2) Das Aufheben; der Lärm.

Spectaculiren (vom vorig. Worte) lärmern.

Speculant, der (Lat. speculans) ein Grübler; Auspäher. Auch: Gewinnspäher; Gewinnlaurer.

Speculation, die (Lat. speculatio) die Betrachtung; Erforschung. Auch: die Gewinnspäheren.

Speculativ (Lat. speculativus). 1) Grübelnd; auspähend. 2) In der Philosophie: was nicht aus der Erfahrung abgeleitet wird; außerfinlich. 3) Gewinnspähend.

Speculiren (Lat. speculari). 1) Grübeln; nachforschen. 2) Außerfinlichen Betrachtungen nachhängen. 3) Handelsentwürfe machen.

Spediren (Ital. spedire) versenden; befördern.

Spediteur (ein vom vorigen gemachtes Wort) der Güter; oder Waarenversender.

Spedition (von dem Italien. spedito; geliefert) die Güter; oder Waarenversendung.

Spendabel (vom Ital. spendere s. nachher) freigebig.

Spendage, die (von spendere) die Schenkung.

Spendiren (Ital. spendere) schenken; verehren.

Spesen, die (vom Ital. spesa) der Aufwand; die Kosten.

Sphäre, die (Griech. σφαίρα).

1) Ein runder Körper; eine Kugel.

2) Ein Kreis.

Sphärisch (vom vorig. Worte) Kugel; oder kreisförmig.

Sphäroidisch (Gr. σφαιροειδής) rundlich.

Spintisiren (vom Ital. spinta der Trieb; Stoß; grübeln; klauen.

Spion, der (Franzöf. espion) Kundschafter.

Spionerie, die (v. vorig. W.) die Kundschafteren.

Spioniren (Franz. espionner) auskundschaften.

Spiralfeder (vom Lat. spiralis) die gewundene Feder.

Spiritoso (Ital.) belebt; feurig.

Spiritualia (Lat.) geistige Dinge.

Spiritualiter (Lat.) geistiger Weise.

Spiritus (Lat. spirituosus) geistig.

Spiritus, der (Lat.) der Geist. Auch: Geistwasser.

Spital (Franz. hospital) das Kranken; oder Armeihaus.

Splanchnologie, die (vom Griech. σπλῆνιον, ein Eingeweide) die Lehre von den Eingeweiden.

Spleen, der (Engl.) die böse Laune; die Milzsucht.

Splendeur, der, (Franzöf.) Glanz; Pracht.

Splendide (Franz.) glänzend; prächtig.

Splenetisch (Lat. spleneticus) milzsuchtig.

Spolien, die (Latein. spolio) Beutestücke; Beute.

Spoliren (Latein. spoliare) berauben.

Spondéus, der (Latein.) ein Bersfuß, der aus zwey langen Splen besteht.

Spongiös (Lat. spongiosus) schwammig.

Sponsalien (Lat. sponsalia) der Ehevertrag; die Verlobung; das Verlobniß.

Spontan (Lat. spontaneus) freywillig; willkürlich.

Spontaneität, die (Latein. spontaneitas) die Willkür; die Willkürlichkeit.

Sponte (Lat.) freywillig.

Sponton, das (Franz. espton) das Kurzgewehr.

Sporadisch (Gr. σποραδικός) zerstreut.

Stabiliren (Lat. stabilire) festsetzen; befestigen.

Stadium, das (Lat.). 1) Die Olympische Rennbahn bey den Griechen, welche sechshundert Fuß betrug. 2) Jede Laufbahn. 3) Ein Raum von sechshundert Fuß, oder 125 Römischen Schritten, oder dreyhundert Ellen.

Staffiren, versehen; ausrüsten.

Standarte, die (Franz. étendard) die Reiterfahne.

Stanniol (vom Lat. stannum das Zinn) Zinnblättchen, mit Quecksilber erquickt, welche die Unterlage unter den Spiegeln bilden.

Stante pede (Lat.) stehenden Fußes.

Stanze (Ital. stanza) der Zeilenabsatz.

Statik, die (Griech. *στατική*) die Lehre vom wagerechten Stande der schweren Körper; die Standlehre.

Station, die (Latein. statio) der Standort.

Statistik, die (Lat. statistica) die Staatenkunde. Davon der Statistiker, der Staatenkundige.

Stativ (Latein. stativus) ein Gestell.

Statue, die (Französi. statue) das Standbild.

Statuiren (Latein. statuere) fest setzen; behaupten, aufstellen.

Statür, die (Lat. statura) die Leibesgröße, oder Leibeshöhe.

Status, der (Lat.) der Stand; Zustand. Auch: der Staat.

Statutarisch (Lat. statutarius) verordnungsmäßig.

Statuten, die (Lat. statuta)

1) Grundgesetze; Grundverfassung.
2) Stadtrecht.

Stellage, die (Franz.) das Gefell; Gerüst.

Stemma (Lat. stemma) der Stammbaum; die Ahnentafel.

Stenographie, die (Griech.) die Schnellschreibekunst.

Stereotypen (vom Griech. *στερεος* fest stehend) fest stehende Schriften.

Stereotypisch (v. vorig. W.) mit fest stehender Schrift.

Steril (Lat. sterilis) unfruchtbar. Davon: die Sterilität, die Unfruchtbarkeit.

Sthenisch (von *σθενος*) aus Kraft.

Stil, der ober Styl (Lat. stilus) die Schreibart.

Stilet (Französi. stylet) ein langer Dolch.

Stilificiren (von Stil) in Worte kleiden; abfassen.

Stilist, der (von Stil) ein Schreibartkundiger.

Stimulans, das (Lat.) ein Reizmittel.

Stimulation, die (Lat. stimulatio) die Reizung.

Stimuliren (Lat. stimulare) reizen.

Stimulus, der (Latein.) der Reiz; Sporn.

Stipendiät, der (Lat. stipendarius) der Stiftungsgenöß.

Stipendium, das (Lat.) Stiftungsgeld.

Stipulation, die (Lat.) die Festsetzung.

Stipuliren (Latein. stipulare) festsetzen; verabreden.

Stomachale, das (Lat.) ein Magenmittel.

Stranguliren (Lat. strangulare) erdroffeln; erwürgen.

Strangurie, die (Lat. stranguria) der Harnzwang.

Strategem, das (Griechisch *στρατηγικόν*) die Kriegslift.

Stricte (Lat.) genau; pünktlich.

Stringent (Latein. stringens) scharf; bündig.

Strophe, der (Griech. *στροφή*) ein Versfuß.

Structür, die (Lat. structura) der Bau; die Zusammensetzung.

Stuk oder **Stuccatur** (Ital. stucco, Gyps) Gypsmörtel.

Student, der (Latein. studens) ein Hochschüler.

Studiosus, der (Latein.) ein Beflissener. Auch: ein Hochschüler.

Studiren (Latein. studere) forschen; sich auf etwas legen. Im engern Sinne: sich auf Universitäten einer Wissenschaft befleißigen.

Studium, das (Lat.). 1) Erlernung. 2) Die gelehrte Erlernung. 3) Ein wissenschaftliches Fach. 4) Bei den Künstlern: ein Musterstück.

Stupide (Franz.) dumm.

Stupidität, die (Lateinisch *stupiditas*) die Dummheit; der Stumpf Sinn.

Stuprata, die (Lat.) eine Geschändete.

Stuprator, der (Latein.) der Schwängerer.

Stupriren (Latein. stuprare) schwängern; schänden.

Stuprum, das (Latein.) die Schwängerung; Entehrung.

Suade, die (Lat. suada) der Redefluß; Wortstrom.

Suasorien (Latein. suasoria) Ueberredungsmittel.

Sub (Lat.) unter.

Subaltern (Lat. subalternus) untergeordnet.

Subdelegiren (Lat. subdelegare) zum Unterbevollmächtigten ernennen. Davon: der **Subdelegirte**, der Unterbevollmächtigte.

Subdividiren (Lat. subdividere) Unterabtheilungen machen.

Subdivision, die (Lat. subdivisio) die Unterabtheilung.

Subreption, die (Lat. subreptio) die Erschleichung.

Subhastation, die (Latein. subhastatio) die Versteigerung.

Subhastiren (Lat. subhastare) versteigern.

Subjekt, das (Lat. subjectum). 1) Im Gegensatz des Prädikates: ein Grundwesen. 2) Statt Wesen oder Person.

Subjektiv (Lat. subjectivus) inner; beywohnend.

Subjiciren (Lat. subjicere) unterwerfen.

Subleviren (Lat. sublevare) unterstützen; erleichtern.

Sublim (Lat. sublimis) erhaben.

Sublimät, das (Lat. sublimitum) etwas empor Getriebenes.

Sublimation, die (Lat. sublimatio) die Emportreibung.

Sublimiren (Lat. sublimare) emportreiben.

Sublocation, die (Lat. sublocatio) die Unterpacht.

Sublociren (Lat. sublocare) in Unterpacht geben.

Sublunaris (Lat. sublunaris) was unter dem Monde ist. Un- eigentlich; unvollkommen; wandelbar.

Subministriren (Lat. subministrare) zur Hand gehen, oder in die Hand geben.

Submiß (Lat. submissus) demüthig; unterthänig.

Submission, die (Lat. submissio) die Unterthänigkeit; Demuth.

Submittiren (Lat. submittere) sich unterwerfen.

Subordination, die (Latein. subordinatio) die Unterordnung.

Subordiniren (Lat. subordinare) unterordnen.

Suborniren (Lat. subornare) heimlich anstiften.

Subreption, die (Lat. subreptio) die Erschleichung.

Subreptitie (Lat.) erschleichungsweise.

Subscribent, der (Lat. subscribens) ein Unterzeichner.

Subscribiren (Latein. subscribere) unterschreiben; unterzeichnen.

Subscription, die (Lat. subscriptio) die Unterzeichnung; die Unterschrift.

Subsidien, die (Latein. subsidia) Hilfsmittel; Hilfspgelder.

Subsigniren (Latein. subsignare) unterschreiben.

Subsistenz, die (Lat. subsistentia) der Lebensunterhalt.

Subsistiren (Lat. subsistere) bestehen; auskommen.

Substantialiter (Lat.) wesentlich.

Substantiell (Franzöf. substantiel) wesentlich.

Substantivisch (Lat. substantivus) sachwörtlich.

Substantivum, das (Latein.) in der Sprachlehre: ein Sachwort; Hauptwort.

Substanz, die (Lat. substantia) ein selbstständiges Ding; das Selbstständige.

Substituiren (Lat. substituere) an jemandes Stelle setzen.

Substitut, der (Lat. substitutus) ein Zugeordneter.

Substratum, das (Lat.) der gegebene Fall.

Subsumiren (Lat. subsumere) vom Allgemeinen gebraucht, wenn es auf etwas Besonderes angewendet wird.

Subsumtion, die (Lat. subsumtio) die Anwendung des Allgemeinen auf das Besondere.

Subterfugium, das (Lat.) die Ausflucht.

Subtil (Lat. subtilis) fein; spitzfindig.

Subtilität, die (Latein. subtilitas) die Feinheit; Spitzfindigkeit.

Subtraction, die (Lat. subtractio) das Abziehen; der Abzug.

Subtrahiren (Lat. subtrahere) abziehen.

Subvention (Lat. subventio) die Hilfe; Beyhülfe.

Subversion, die (Lat. subversio) die Umstürzung; der Umsturz.

Subvertiren (Lat. subvertere) umkehren; umstürzen.

Succediren (Lat. succedere) nachfolgen.

Succesß, der (Lat. successus) der glückliche Fortgang.

Succession, die (Lat. successio) die Nachfolge.

Successive (Lat.) nach und nach.

Successor, der (Latein.) der Nachfolger.

Succinct (Lat. succinctus) kurzgefaßt.

Succulent (Lat. succulentus) saftig.

Succumbenzgelder (v. Lat. succumbere niederlegen) niedergelegte Strafgeelder.

Succumbiren (Lat. succumbere) unterliegen.

Succurriren (Lat. succurrere) zu Hülfe kommen; Beystand leisten.

Succurs, der (Lat. succursus) Hülfe; Beystand.

Sufficient (Lat. sufficiens) hinreichend.

Suffisance, die (Franz.) die Selbstenügsamkeit; Selbstdünkel; Aufgedunsenheit.

Suffisant (Franz.) selbstenügsam; eingebildet.

Suffixum, das (Lat.) in der Sprachlehre: eine Nachsilbe.

Suffraganeus, der (Latein.) ein Weihbischof.

Suffragium, das (Latein.) eine Wahlstimme, oder Stimme schlechtthin.

Sujet, das (Franz.) Gegenstand; Stoff.

Suite, die (Franzöf.). 1) Die Folge. 2) Das Gefolge.

Suivante, die (Franz.) das Kammermädchen.

Suggeriren (Lat. suggerere) unter den Fuß geben.

Suggestion, die (Latein. suggestio) das Einraunen.

Summa, die (Lateinisch) die Summe.

Summarien (Lat. summaria) Hauptinhaltsanzeigen.

Summarisch (v. vorig. Worte) dem Hauptinhalte nach.

Summiren (Latein. summare) zusammen rechnen.

Sumtuds (Latein. sumtuosus) kostspielig.

Sumtus (Lat.) die Kosten.

Superabundanz, die (Lat. superabundantia) der Ueberfluß.

Superbe (Franz.) stolz. Un- eigentlich: herrlich; vortrefflich.

Supererogation (Lat. supererogatio) die Ueberpflicht.

Supererogiren (Lat. supererogare) überpflichtig handeln.

Superfein, überfein.

Superficiel (Franz.) oberflächlich; leicht.

Superficiellemment (Franz.) oberflächlich; leicht.

Superfluum (Latein.) etwas Ueberflüssiges.

Superstation, die (Latein. superfoetatio) die Ueberschwängerung.

Supergelehrt (v. Lat. super über) übergelehrt.

Superieur (Franz.) überlegen; hervorragend.

Superieurement (Franzöf.) vorzüglich; in hohem Grade.

Superior, der (Lat.) der Vorgesetzte.

Superiorität, die (Latein. superioritas) die Ueberlegenheit.

Superlativ, der (Lat.) in der Sprachlehre: die höchste Stufe; die Oberstufe.

Supernumerär (Lat. supernumerarius) überzählig.

Superstition, die (Lat. superstitio) der Aberglaube.

Superstitiös (Lat. superstitiosus) abergläubig.

Supinum (Lat.) in der latein. Sprachlehre: gewisse Casus von Hauptwörtern, die als Theile der Zeitwörter angesehen werden.

Suppeditiren (Lat. suppeditare) an die Hand geben.

Supplement, das (Lat. supplementum) die Ergänzung; der Nachtrag.

Supplik, die (Franz. supplique) die Bittschrift.

Supplicant, der (Lat. supplicans) ein Bittschreiber; Bittsteller.

Suppliciren (Lat. supplicare) bittend, oder mit einer Bittschrift einkommen.

Suppliren (Lat. supplere) ergänzen.

Supponiren (Lat. supponere) annehmen; voraus setzen.

Supposition, die (Lat.) die Voraussetzung.

Suppositum, das (Lat.) das Vorausgesetzte.

Suppression, die (Lat. suppressio) die Unterdrückung.

Supprimiren (Lat. supprimere) unterdrücken.

Suppuration, die (Lat. suppuratio) die Eiterung.

Suppuriren (Lat. suppurare) eitern.

Supra (Lat.) oben.

Surintendance, die (Franz.) die Oberaufsicht.

Surintendant, der (Franz.) der Oberaufseher.

Surplus, das (Franzöf.) der Ueberschuß.

Surprenant (Franzöfisch) erstaunlich.

Surpreniren (Franzöf. surprendre) überraschen.

Surprise, die (Franz.) 1) Die Ueberraschung. 2) Die Befremdung.

Surrogat, das (Lat. surrogatum) der Ersatz.

Surtout, der (Franzöf.) der Ueberrock.

Survivance, die (Franzöf.) die Anwartschaft.

Suscitiren (Lat. suscitare) erregen.

Suspekt (Lat. suspectus) verdächtig.

Suspendiren (Lat. suspendere). 1) Aufschieben. 2) Außer Amtsthätigkeit auf eine gewisse Zeit setzen; vom Amte auf einige Zeit absetzen.

Suspension, die (Lat. suspensio). 1) Die Aufschiebung. 2) Die einstweilige Entamtung.

Susensum, das (Lat.) was unentschieden ist.

Suspicion, die (Lat. suspicio) der Verdacht; Argwohn.

Suspiciös (Lat. suspiciosus) argwöhnig.

Sustentation, die (Latein. sustentatio) der Unterhalt.

Sustentiren (Lat. sustentare) unterhalten.

Sutar, die (Latein. sutura) die Naht; die Fuge.

Sybart (Griech. συβαρτης) der Wollüstling; Lüfling.

Sybaritisch (v. vorig. Worte) üppig; wollüstig.

Syllogismus, der (Griech. συλλογισμος) die Schlussform.

Sylph, der, ein Luftgeist.

Symbol, das (Griech. συμβολον) ein Sinnbild.

Symbolisch (Griech. συμβολικος) sinnbildlich.

Symbolum, das (Lat.) das Glaubensbekenntniß.

Symmetrie, die (Griechisch συμμετρια) Ebenmaß.

Symmetrisch (Griech. συμμετρως) ebenmäßig.

Sympathie, die (Griech. συμπαθεια) das Mitleiden; Mitgefühl.

Symptom, das (Gr. συμπτωμα) ein Krankheitszeichen.

Synagoge, die (Griech. συναγωγη) die Versammlung.

γαστήρ) eine Judenschule, oder ein Judentempel.

Synchronismus, der (Gr. συγχρονισμος) die Uebereinstimmung der Zeit; die Gleichzeitigkeit.

Synchronistisch (Gr. συγχρονος) gleichzeitig.

Syncope, die (Griech. συκοπη). 1) Die Verkürzung; Abkürzung. 2) Die Dymmacht.

Syncretismus, der (Griech. συκρητισμος) die Glaubensmischeren, oder Glaubenseinigung.

Syncretist, der (vom vorigen Worte) derjenige, der zweyerley Glaubensparteyen zu vereinigen oder zu verschmelzen sucht.

Synedrium (Griech. συνεδριον) der hohe Rath zu Jerusalem.

Synergist, der (Griech. συνεργος) der Mitwirker.

Synode, die (Griech. συνδος) eine Versammlung der Geistlichen eines Distriktes.

Synonym, das, und in der Mehrzahl: die Synonymen

(Griech. συνωνυμος) sinverwandt, und: sinverwandte Wörter.

Synonymik, die (Griech. συνωνυμικη) die Sinnverwandtschaftslehre.

Synonymie, die (Griech. συνωνυμια) die Sinnverwandtschaft.

Synopsis, die (Griech. συνοψις) ein Entwurf; eine Uebersicht.

Syntax, die (Griech. συνταξις) in der Sprachlehre: die Wortfügungslehre.

Synthesis, die (Griech. συνθεσις) die Zusammensetzung.

Synthetisch (Griech. συνθετικος) zusammensetzend, fugend.

Syrte, die (Griech. συρτις) eine Sandbank.

System, das (Griech. συστημα). 1) Gebäude. 2) Lehrgebäude. 3) In der Tonkunst: statt Tonreihe.

Systematisch (vom vorigen Worte) wissenschaftlich.

Systole (Griech. συστολη) die Verkürzung, besonders in der Sprachlehre, wenn man eine lange Sylbe kurz ausspricht.

T.

Tabagie, die (Französi.) eine Tabakstube, oder Tabakschenke.

Tabatiere, die (Franz.) Tabaksdose.

Tabellarisch (Lat. tabellaris) tafelförmig.

Table, die (Latein. tabula) die Tafel.

Tabernakel, das (Lat. tabernaculum) ein Zelt.

Taberne, die (Latein. taberna) eine Bude; ein Gast; oder Trinkhaus.

Tableau, das (Franz.) das Gemälde.

Table d'hôte (Französi.) der Wirthstisch.

Tablette, die (Franz.) die Schreibtafel.

Tabouret, das (Französi.) ein Sessel.

Tabulettträger, der (von dem mittleren Lat. tabuleta ein Tischchen) ein Messträger.

Tachygraph, der (Griech. ταχυγραφος) ein Schnellschreiber.

Tachygraphie, die (Griech. ταχυγραφια) die Schnellschreibekunst.

Tacite (Latein.) stillschweigend, Taciturne (Franz.) schweigsam, schweigsüchtig; schweigselig. Davon die Taciturnität, in allen diesen Bedeutungen.

Tact, der (Lat. tactus). 1) Die Betastung. 2) Das Zeitmaß.

Tactik, die (Griech. τακτικη) die Waffenkunst.

Taille, die (Franz.). 1) Der Wuchs; das Gliedmaß. 2) Der Leibschnitt.

Talar, der (v. Latein. talaris, was bis auf die Fersen reicht) ein langes Feyerkleid.

Talent, das (Franz. talent). 1) Naturgabe, oder Gabe schlechthin. 2) Kunstgeschicklichkeit.

Talio, die (Latein. talio) die